

## Unabhängige Sicherheitsüberprüfung gefordert

### Rasch über gekröpften Nordanflug entscheiden

**Der Bürgerprotest Fluglärm Ost (BFO) bezieht Stellung zum Sachverhalt, dass das Bundesamt für Zivilluftfahrt weitere Abklärungen für die Bewilligung des gekröpften Nordanfluges benötigt (ZO-Online berichtete).**

Für das BFO sei es zwar nachvollziehbar, dass die Sicherheit oberste Priorität genieesse, schreibt der Bürgerprotest in einer Mitteilung. Hierfür hätte das Bundesamt für Zivilluftfahrt jedoch bereits mehrere Jahre Zeit gehabt.

Die Einführung der Ostanflüge per 19. Oktober 2001 sei ohne jegliche Sicherheitsüberprüfungen erfolgt und würden heute immer noch mehrere ICAO-Sicherheitsempfehlungen verletzen, schreibt der BFO weiter. Der Ostanflug sei europaweit der einzige Anflug auf ein "unkategorisiertes" Instrumentenlandesystem, da verschiedene Sicherheitsempfehlungen nicht eingehalten werden könnten.

### Unabhängige Sicherheitsüberprüfung gefordert

Der Bürgerprotest wiederholt seine Forderung nach einer unabhängigen Sicherheitsüberprüfung der Ostanflüge und einen umgehenden Entscheid beim gekröpften Nordanflug. Das Bundesamt für Zivilluftfahrt habe dabei seinen Entscheid ohne Berücksichtigung von politischen Forderungen seitens Deutschland zu treffen, schreibt der BFO weiter. (zol)